

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Dominik Hermann

Herr Heribert Overs

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Vertretung für Herrn Kleefisch

Sachkundige Bürger

Frau Heike Frede

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Ulrich Niehoff

Herr Werner Ossig

Herr Hanno Wellmeyer

Vertretung für Herrn Albrecht

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Frau Melanie Petermann

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Andreas Kleefisch

Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

## Öffentlicher Teil:

### TOP 1

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Eine Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung erfolgt nicht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dirks heißt die neue Fachbereichsleiterin Anne Brodkorb bei ihrer ersten Ausschusssitzung herzlich willkommen.

### TOP 2

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen werden nicht erhoben.

### TOP 3

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

---

Die Verwaltung macht keinen Bekanntgaben.

### TOP 4

#### **Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben**

---

#### **Hochbaubericht:**

##### **Brandschutzertüchtigung der Anne-Frank-Gesamtschule (Bauteil II) inkl. der Zweifachsporthalle als Versammlungsstätte**

##### **Brandschutzertüchtigung der Anne-Frank-Gesamtschule (Bauteil I und II) inkl. der Zweifachsporthalle als Versammlungsstätte**

Zur Umsetzung der Baugenehmigung vom 13.06.2022 wurde der Baubeginn am 07.10.2022 angezeigt.

Eine erste Maßnahme der Bauarbeiten war die Herstellung einer Türöffnung in der Außenwand der Zweifachsporthalle für den zusätzlichen Fluchtweg. Die Arbeiten wurden termingerecht durchgeführt, und nach Abnahme durch die Bauaufsicht Kreis Coesfeld konnte das Herbstkonzert des Jugendorchesters am 22. Und 23. Oktober stattfinden.

Die Sporthallen-Außentür für diesen Rettungsweg ist beauftragt; Lieferzeit ca. 45 Wochen.



Bild 1: Fluchttür

Die umfangreiche Planung der Erneuerung sämtlicher Fluchtweg-, Brandschutz und Rauchschutztüren in Metall-Glas Ausführungen ist für ein erstes von drei Paketen in der finalen Bearbeitung. Im Vordergrund stehen zunächst Türanlagen für Treppenräume im Altbau (Treppenraum als Rettungsweg für die Musikschule, sowie Treppenraum als Rettungsweg für die Räume des Sozialdienstes). Ebenfalls im ersten Paket werden die Türanlagen am Windfang Haupteingang des Neubaus 1993 EG sowie im Windfang Sockelgeschoss vor der Bücherei in die Ausschreibung kommen.

Für die Bestands- und Bedarfsermittlung zu technischen Komponenten laufen Vorgespräche mit verschiedenen Fachingenieuren. Diese Planungsleistungen müssen noch ausgeschrieben werden.

Das BS-Konzept für den Altbau BT I wurde mit Plänen durch ein Fachingenieurbüro vorgelegt, der textliche Teil ist in finaler Bearbeitung. Die Bearbeitung des Bauantrags zu diesem BSK durch ein Architekturbüro hat begonnen. Der Bauantrag soll bis Mitte November beim Kreis Coesfeld eingereicht werden.

### **Brandschutzertüchtigung der Baumberge-Grundschule**

Zur Realisierung in 2023 sind folgende Maßnahmen in der Vorbereitung / Planung:

- Erneuerung der Rauchschutztüren an den Treppenträumen und zur Aula
- Sicherheitsstromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung
- Erneuerung der Brandmeldeanlage

### **Umbau Mensa im Forum**

Durch eine Machbarkeitsstudie wurde bereits aufgezeigt, wie die Räumlichkeiten der Mensaküche in Zukunft gestaltet sein können, so dass sie technisch und funktional ihrem Zweck dienlich ist.

Erste Entwürfe wurden vorgestellt und Gespräche bezüglich der Planungsleistungen haben bereits stattgefunden.

Im Zuge des Russland-Ukraine-Kriegs mussten zunächst weitere Unterkünfte für geflüchtete Menschen beschafft werden. Die hierzu unaufschiebbaren Arbeiten sind nun gut vorangeschritten, so dass die Planungsleistungen zum Umbau der Mensa nun zeitnah ausgeschrieben werden.

### **Erweiterung Feuerwehrhaus Havixbeck**

Die Planungs- und baurechtlichen Unterlagen sind auf die aktuelle Situation angepasst und wurden zu einem Nachtrag zur bestehenden Baugenehmigung zusammengeführt.

Dieser Nachtrag bezieht sich auf die Baugenehmigung von 2021 und wurde dem Kreis Coesfeld am 14.10.2022 zugestellt. Das zu diesem Zeitpunkt noch in Bearbeitung befindlichen Brandschutzkonzept liegt der zuständigen Stelle seit dem 20.10.2022 vor.

Das Leistungsverzeichnis für die Erd- und Abbrucharbeiten ist bereits fertiggestellt und wird in Abstimmung mit der Vergabestelle Lüdinghausen in Kürze ausgeschrieben. In Hinblick auf den zeitlichen Ablauf einer öffentlichen Ausschreibung, wird voraussichtlich Anfang 2023 mit den Bauarbeiten begonnen.

Die Statischen Berechnungen sind abschließend fertiggestellt und werden derzeit in die Ausführungsplanung des Architekten eingebunden.

Die Fachplanung für Elektroinstallationen und HLS durch das Büro EBM wurde auf die neuen Begebenheiten modifiziert und der Gemeinde zur Prüfung übergeben. Hierzu ist mit allen Beteiligten am 26.10.2022 ein Besprechungstermin zur finalen Abstimmung angesetzt.

Die Umbaumaßnahmen des Dachgeschosses im Altbau haben begonnen. Die Arbeiten starteten am 12.09.2022 mit der Demontage der Elektroinstallation, mit anschließendem Arbeitsbeginn der Trockenbauarbeiten. Bodenbelags und Anstricharbeiten der Wände wird in Eigenleistung der Feuerwehr Kameraden erbracht. Die Arbeiten sind voraussichtlich Mitte November abgeschlossen.

Ebenfalls ist die Umbaumaßnahme im 1. OG Besprechungszimmer und seine Nebenräume am 21.10.2022 gestartet. Hier wird neben einem neuen Besprechungs- und Schulungsraum, die neue Kleiderkammer ihren Platz finden. Die Entrümpelung und Abbrucharbeiten der Einbauschränke und Deckenpaneelen erfolgte ebenfalls in Eigenleistung der Feuerwehr Kameraden. Die Ausbaugewerke sind vergeben. Mit den Trockenbauarbeiten wird am 24.10.2022 begonnen. Parallel startet das Gewerk Elektroinstallationen.

Nachfolgende Bilder zeigen die Räume nach dem Abbruch.



Bild 1: Besprechungsraum 1. OG



Bild 2: Nebenraum 1. OG

### Unterkünfte für Geflüchtete Menschen

In der vergangenen Ratssitzung wurde die Entscheidung getroffen, weiteren Wohnraum für geflüchtete Menschen zu schaffen. Mit der Zielsetzung einer kurzfristigen Umsetzung.

Hierzu wurden mehrere Vorhaben in die Wege geleitet.

Zum einen eine temporäre Lösung für die Unterbringung und zum anderen zwei dauerhafte Wohnstätten.

#### a) Containeranlagen (temporär / dauerhaft)

Die Verträge zum Kauf und zur Miete der Container sind unterschrieben. Die erste Anlage (Kaufobjekt) wird voraussichtlich Ende Dezember / Anfang Januar und die zweite Anlage im Frühjahr 2023 geliefert. Gegenfalls

Die erste Anlage findet Ihren Standort auf der Friedhofserweiterungsfläche, die Mietanlage wird auf die Grünfläche an der Pfarrstiege aufgestellt.

Bodengutachten, Brandschutzkonzept und die Vermessung sind bereits beauftragt worden. Der Bauantragsunterlagen werden derzeit bearbeitet. Angebotsanfragen an Firmen zu den benötigten Gewerken sind gestellt.

#### b) Neubau einer Unterkunft für geflüchtete Menschen

Um eine langfristige Wohnmöglichkeit für Flüchtende Menschen schaffen wurde im Rat entschieden ein neues Wohnheim zu bauen.

Mit einer Machbarkeitsstudie wurde das Planungsbüro Feldhaus Architekten beauftragt. Das Anforderungsprofil beinhaltet, dass das neue Gebäude in Anlehnung an das im Jahr 2018 realisierte Wohnheim in der Altenberger Straße 26 gestaltet sein soll und den baurechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Hierzu wurden zwei Grundstücke gemeinsam mit dem Fachbereich II untersucht und für die Planung freigegeben.

Erste Entwürfe werden zurzeit erstellt.

Die Konzepte sollen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen am 06.12.2022, vorgestellt werden.

### Freibad

Die Arbeiten starteten hingegen des vereinbarten Termins vom 12.09.2022 erst eine Woche später am 19.09.2022. Grund der Verzögerung war, dass ein Fahrzeug der Abbruchfirma einen Schaden aufwies der nicht unmittelbar repariert werden konnte. Die Arbeiten verliefen in den nächsten zwei Woche reibungslos und schritten schnell voran. Bis die beauftragte Firma in der 40 KW. ohne weitere Angaben die Baustelle verließ.

Seitens des FB III ist die beauftragte Firma in Verzug gesetzt worden.

Die Abbruchfirma hat die Arbeiten am 24.10.2022 wieder aufgenommen.

Wie sich diese Verzögerung auf die nachfolgenden Gewerke auswirkt kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

Nachfolgen einige Aufnahmen zum Ist-Zustand:



Bild 4: Sprunggrube, Stand 18.10.2022



Bild 5: Sprunggrube am Turm, Stand 18.10.2022



Bild 6: Schwimmerbecken, Stand 18.10.2022



Bild 7: Schwimmerbecken Kopfseite, Stand 18.10.2022



Bild 8: Schwimmerbecken Liegewiese, Stand 18.10.2022



Bild 9: Schwimmerbecken Liegewiese, Stand 18.10.2022

## **Hallenbad**

Die Nebenräume, wie Umkleiden Duschen und Schwimmesterraum, erhalten eine neue Deckenbeleuchtung.

## **Nahwärmezentrum**

Seit Anfang Oktober verliert das Heizungsnetz Wasser. Bei einer genauen Ortung stellte sich eine Undichtigkeit an der Fernwärmeleitung am Ausgang der AFG heraus. Am Donnerstag den 20.10.2022 wurde die Leitung freigelegt und repariert. Aufgrund der Betriebssicherheit wurden in Vor.- und Rücklauf Kompensatoren eingebaut. Zudem wird ein Kontrollschacht angelegt, um die Fernwärmeleitung an dieser speziellen Stelle optisch überprüfen zu können.

Die Systemtrennung von Forum, Zweifachsporthalle, Baumberge Sporthalle und Baumberge Grundschule ist beauftragt. Fa. Heinrich Dertenkötter prüft eine Verfügbarkeit des Materials. Anschließend wird eine Umsetzung erfolgen.

### **Notstromgenerator**

Ein Notstromgenerator von 60kVA steht in der mittleren Garage. Sobald die elektrischen Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, kann die Verwaltung mit Notstrom versorgt werden.

### **Tiefbaubericht öffentlich**

#### Allgemeine Straßenunterhaltung:

Im gesamten Gemeindegebiet werden weiterhin Pflasterflächen reguliert und nachgesandet. Im Bereich des Dorfkerns werden in Teilbereichen Flächen aus Natursteinpflaster überarbeitet. In den nächsten Monaten werden Bäume an Straßen weiterhin auf das sogenannte Lichtraumprofil aufgeastet, in den Verbindungswegen zwischen den Wohngebieten finden weiteren Formschnitte statt.

#### 2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach („Habichtsbach III)

Nach derzeitigem Stand könnte die Fertigstellung der asphaltierten Baustraße ggfl. bis Jahresende erfolgen. Das setzt allerdings weiterhin geeignetes Bauwetter voraus, da nach längeren Regenperioden aufgrund der anstehenden Bodenverhältnisse auch eine Unterbrechung der Bauarbeiten erfolgen könnte.

Über den Baufortschritt wird die Verwaltung in den Fachausschüssen und im Gemeinderat regelmäßig berichten.

#### Erschließung Baugebiet Masbeck Teil 1

Die Arbeiten werden weiterhin weitestgehend unter Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs durchgeführt und mit einer Baustellenampel geregelt. Derzeit wird von einem Fertigstellungstermin im Dezember 2022 ausgegangen, was allerdings geeignetes Bauwetter voraussetzt. Die Pflanzarbeiten können ggfl. erst im Frühjahr 2023 durchgeführt werden.

Über den Baufortschritt wird die Verwaltung in den Fachausschüssen und im Gemeinderat regelmäßig berichten.

#### Kanalsanierungsarbeiten „Auf dem Blick“

Die Sanierungsmaßnahmen Auf dem Blick, Blickallee wurden abgeschlossen.

Die Firma Diringler und Scheidel hat im Inline-Verfahren 648 lfd. Meter Kanal saniert.

Eine Überprüfung der Arbeiten durch die Firma Kortendiek hat stattgefunden.

#### Ausgleichsmaßnahmen für den Technologie Park

Ausgleichsmaßnahmen für den Naturschutz (Nachtigall) sind am Retentionsraum umgesetzt worden.

Zur Schaffung eines dauerfeuchten Aufenthaltsraums ist der Retentionsraum vertieft worden.

Ferner sind Anpflanzungen von Weiden auf der Böschungsoberkante durch den Bauhof veranlasst worden.

#### Wartungsarbeiten an den Pumpwerken

Die turnusmäßigen Wartungsarbeiten an den Kleinpumpwerken werden aktuell durchgeführt.

Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den 6 Pumpwerken in der Gemeinde Havixbeck erfolgen in der 44/45 KW.

Ergänzend zum Hoch- und Tiefbaubericht teilt Bürgermeister Möltgen mit, dass entgegen der Vermutung einiger Havixbecker die Bewerber für die Grundstücke Habichtsbach III nicht von ihrem Kaufinteresse zurückgetreten seien. Es habe lediglich drei Fälle gegeben, die wegen der gestiegenen Baukosten auf einen Erwerb verzichtet hätten. Die anderen ausgewählten Bewerber seien aufgefordert worden, für die Beurkundung einen Notar zu benennen.

## **TOP 5** **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Dirks macht keine Bekanntgaben.

## **TOP 6** **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

## **TOP 7** **Aufstellungsbeschluss für die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Baugebiet Masbeck), Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/140/2022 liegt vor.

Herr Spüntrup wundert sich darüber, dass der Abgrenzungsbereich dem Bereich des städtebaulichen Konzeptes entspricht. Seiner Ansicht nach dürfe die Planung für das Baugebiet nur die Grundstücke umfassen, die von der Gemeinde erworben worden seien. Bürgermeister Möltgen klärt auf, dass die im Beschlussvorschlag dargestellte Vorgehensweise beim Flächennutzungsplan üblich sei. Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes entspreche der Abgrenzungsbereich der vertraglich vereinbarten Grenzen.

Herrn Spüntrup ist nicht klar, ob er in diesem Fall befangen sei. Herr Möltgen rät ihm, nicht an der Abstimmung teilzunehmen.

Herr Eilers möchte folgende Punkte in der Begründung zur Flächennutzungsplanänderung korrigiert sehen: Auf Seite 4 unter Punkt 6 "Erschließung" müsse das Wort Schützenstraße durch Münsterstraße ersetzt werden. Weiterhin bittet er darum, den Satz, dass die Notzufahrt nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut werden solle, zu streichen. Bürgermeister Möltgen sagt dies zu.

Frau Rose merkt an, dass der Punkt 7.3 "Anforderungen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel", "Insgesamt sind mit der geplanten Änderung die Folgen des Klimawandels nicht unverhältnismäßig stark betroffen.", ersetzt wird durch die Formulierung: "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden in der Bauleitplanung betrachtet und berücksichtigt. Hierbei werden unter anderem geeignete Maßnahmen zur Beschattung, zur Kühlung und zur Regenrückhaltung geprüft."

Die Änderung wird in die Begründung aufgenommen.

Herr Eilers regt an, auf Seite 1 der Begründung unter Punkt 2 im 2. Absatz das Wort "muss" zu streichen. Der Satz lautet dann: "Vor dem Hintergrund bzw. dem Ziel der Schonung der Ressource „Boden“ wird es voraussichtlich in näherer Zukunft kein weiteres Baugebiet dieser Größenordnung im Gemeindegebiet mehr geben."

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Planes zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck gem. § 2 BauGB (siehe hierzu auch Anlage 1 zu dieser VO/140/2022).**

**2. Ferner beschließt der Gemeinderat den Planentwurf zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung für die Dauer eines Monats im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB auszulegen, sowie die Beteiligung der Nach-**

**bargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB (siehe hierzu ebenfalls Anlage 1 und 2 zu dieser VO/140/2022).**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

#### **TOP 8**

**Beschluss über die Durchführung der vorgezogenen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Aufhebung Steuerung Windenergie) gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Nachbargemeinden**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/141/2022 liegt vor.

Herr Spüntrup fragt, ob das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes nicht schon vor einem Jahr beschlossen wurde. Bürgermeister Möltgen antwortet, dass im Frühjahr lediglich der Aufstellungsbeschluss gefasst worden sei und nunmehr die Verfahrensunterlagen für die frühzeitige Bürgerbeteiligung vorliegen würden.

Herr Mach möchte wissen, ob durch die Streichung der Konzentrationsflächen jetzt überall auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck Windenergieanlagen gebaut werden können. Frau Brod-korb antwortet, dass es jetzt zwar keine Planung für Windenergieflächen mehr gebe, deshalb aber nicht überall Windkraftanlagen errichtet werden können. Andere Regelungen wie z.B. Abstände zur Wohnbebauung müssten bei der Genehmigung durch den Kreis Coesfeld ebenfalls beachtet werden.

Herr Ossig ist der Meinung, dass die Vorrangzonen den Sinn hatten, die Errichtung der Windenergieanlagen zu steuern. Bürgermeister Möltgen antwortet, dass das Verfahren in der Vergangenheit fehlerhaft durchgeführt worden sei. Durch höchstrichterliche Beschlüsse entfalle die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplanes. Es gebe deshalb jetzt keine Steuerungsmöglichkeit mehr.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt, den Planentwurf zu der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Begründung für die Dauer eines Monats im Rahmen der vorgezogenen (frühzeitigen) Beteiligung Öffentlichkeit- und Behördenbeteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB auszulegen und die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und zwar wie in der Anlage 1 und 2 zu dieser VO/141/2022 dargestellt.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 11, Nein: 1, Enthaltung: 0

#### **TOP 9**

**Aufstellung eines Planes zur 18. Änderung des Bebauungsplanes "Flothfeld I" im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/142/2022 liegt vor.

Herr Spüntrup betont, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht folgen könne. Seiner Meinung nach würde möglichst schnell eine neue Kita an einer anderen Stelle benötigt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 18. Änderung des Bebauungsplanes „Flothfeld I“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB entsprechend dem im Anhang 1 zu dieser VO/142/2022 dargestellten Planentwurf.**

**Ziel der Planung ist die Schaffung der Möglichkeit einer Erweiterung der ansässigen kommunalen Kita, da es einen dringenden Raumbedarf an weiteren Kitaplätzen gibt.**

**2. Darüber hinaus beschließt der Rat der Gemeinde Havixbeck, den Planentwurf mit Begründung gem. § 13 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, um der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Träger öffentlicher Belange sind nicht berührt.**

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, Ja: 6, Nein: 6, Enthaltung: 0

#### **TOP 10**

#### **Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gennerich III" im Verfahren gem. § 13a BauGB**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/145/2022 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich III“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0

#### **TOP 11**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Die Ausschussmitglieder stellen keine Anfragen.

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks  
Dirk Dirks  
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels  
Gerhard Wessels  
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 09.11.2022

Gerhard Wessels  
Gemeindeangestellter